

First-Level-Cache

Rubrik: Lexikon

Als First-Level-Cache wird ein Cache innerhalb eines Prozessors bezeichnet, der Daten zwischenspeichern kann, um die Arbeitsgeschwindigkeit auch mit wenig verfügbarem Arbeitsspeicher zu verbessern.

Der First-Level-Cache ist dabei relativ klein und speichert die am häufigsten verwendeten Daten und Befehle zwischen, damit die Zahl der Zugriffe auf den Arbeitsspeicher möglichst gering gehalten wird. Dadurch werden Verzögerungen in der Datenübertragung vermieden und die Auslastung des Prozessors optimiert.